



BUSFAHRERIN

Gehen Sie mit uns neue Wege!
Wir beraten und qualifizieren.

Impressum

Magistrat der Stadt Offenbach

Frauenbüro

Berliner Straße 100
63065 Offenbach am Main

Projektschrift

Projekt „Frauen-Stärken-Offenbach“

Berliner Straße 220
63067 Offenbach am Main
Telefon 069 | 8065 4302
Fax 069 | 8065 4305

www.frauen-staerken-offenbach.de

Redaktion und Text: Projektteam „Frauen-Stärken-Offenbach“
v.i.S.d. Presserechts: Karin Dörr
Grafik: Birgit Nöpper

Das Projekt wird bis 2014 gefördert im Rahmen der Bundesinitiative „Gleichstellung von Frauen in der Wirtschaft“ (www.bundesinitiative-gleichstellen.de). Entwickelt wurde das Programm vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gemeinsam mit der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB). Das Programm wird finanziert aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) sowie des Europäischen Sozialfonds (ESF).

Gleichstell!en
Bundesinitiative für Frauen
in der Wirtschaft



Liebe Frauen!

Das Offenbacher Frauenbüro engagiert sich seit Jahren dafür, in der Arbeitswelt die Gleichstellung und Chancengleichheit für Mädchen und Frauen zu verbessern. Die Zielsetzung besteht darin, Frauen eine eigenständige Existenzsicherung zu ermöglichen und ihnen ein breites Berufswahlspektrum jenseits von traditionellen Rollenbildern zugänglich zu machen.

Gemeinsam mit unserem Projekt „Frauen-Stärken-Offenbach“ wollen die Betriebe der Stadtwerke Offenbach Holding (SOH) und die Stadtverwaltung/Berufsfeuerwehr Offenbach verstärkt Frauen Berufschancen in gewerblich-technischen Bereichen eröffnen und Sie für eine Beschäftigung gewinnen!

Um diese Berufe und Tätigkeiten in gewerblich-technischen Bereichen handelt es sich im Projekt „Frauen-Stärken-Offenbach“ vorrangig:

- **Berufskraftfahrerin**
- **Busfahrerin**
- **Brandmeisterin**
im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst als zweijähriger Ausbildungsgang
- **Hausmeisterin**

**In dieser Broschüre
erhalten Sie Informationen
über den Beruf
Busfahrerin.**

ARBEITSALLTAG

Die Tätigkeit als Busfahrerin ist ein facettenreiches und interessantes Berufsbild ... ein Arbeitsalltag mitten im Leben mit Kontakt zu unterschiedlichsten Menschen und täglich neuen Herausforderungen.

- Wer bringt die Kinder zur Schule?
- Wer befördert die Einkäufe nach Hause?
- Wer lässt niemanden im Regen stehen?

... ohne Frage, die Busfahrerinnen und Busfahrer. Sie steuern Linien- und Schulbusse und sind im Nah- und Regionalverkehr für uns in Offenbach unterwegs.

Der Tag einer Busfahrerin ist lang und je nach Schichtdienst kann er bereits um vier Uhr morgens beginnen. Der Dienst startet auf dem Busbetriebshof, wo sie erfährt, welche Buslinie sie am entsprechenden Tag fahren wird. Vor Antritt der Fahrt informiert sie sich, ob etwas Besonderes auf ihrer Fahrstrecke anliegt (z. B. Baustellen, Umleitungen) und überzeugt sich davon, dass sich der Bus in einem verkehrs- und betriebssicheren Zustand befindet.

Dann geht es endlich „on the road“. Während ihres Dienstes muss sie die angegebene Fahrstrecke und den Fahrplan einhalten, Fahrgästen Auskünfte geben sowie Fahrkarten verkaufen. Zum Dienstende wird das Fahrzeug wieder auf dem Busbetriebshof abgestellt und notwendige Informationen an die Disponenten gegeben.

Die Qualifikation für den Beruf der Busfahrerin beinhaltet als Grundvoraussetzung das Erlangen des Busführerscheins. Hierfür ist im Vorfeld meist noch eine Grundqualifikation nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG) mit Prüfung bei der Industrie- und Handelskammer notwendig.

Busfahrerinnen und Busfahrer tragen bei der Beförderung von Personen eine besonders hohe Verantwortung. Sie müssen sich in ihrem Beruf gegenüber allen Beteiligten immer rücksichtsvoll und angemessen verhalten. In einigen Situationen wird ihnen sehr viel Geduld abverlangt.

Ihre Arbeitszeiten können unregelmäßig sein. Sie arbeiten im wechselnden Schichtdienst einschließlich Sonn- und Feiertagen. Ihre Bezahlung richtet sich nach dem Entgelttarifvertrag der LHO (Landesverband Hessischer Omnibusunternehmer).



BERUFSVORAUSSETZUNGEN

Zu den Aufgaben einer Busfahrerin gehören die sichere Beförderung von Fahrgästen, die Ortskunde, die korrekte Durchführung des Linienverkehrs und des Fahrscheinverkaufs.

Welche persönlichen Voraussetzungen und beruflichen Kenntnisse benötige ich, um die Tätigkeit auszuüben?

- hohes Interesse und Spaß am Fahren
- 21 Jahre (Mindestalter)
- Gesundheit und körperliche Belastbarkeit
- Interesse an technischen Vorgängen des Fahrzeuges
- Bereitschaft zum Schichtdienst
- Verantwortungsbewusstsein für die Aufgabe und Spaß an täglich wechselnden Herausforderungen
- kompetenter & freundlicher Umgang mit der Kundschaft
- Fahrerlaubnis der Klasse B und mindestens zwei Jahre Fahrpraxis
- gute deutsche Sprachkenntnisse (Wort & Schrift)
- Interesse am Erwerb des Führerscheins D/DE
- mindestens der Hauptschulabschluss
- fachärztliches Gutachten (Berufstauglichkeit)
- keine Eintragungen im Strafmelderegister (Nachweis erforderlich)
- Fahrerlaubnis der Klasse D/DE oder auch C/CE

EIN KURZBERICHT

Mein Weg zur OVB Offenbach

„Ich liebe es zu fahren. Auf dem Weg in den Urlaub bin ich immer die langen Strecken gefahren. 8-10 Stunden hinter dem Steuer sind dabei für mich kein Problem.“

Mein Start ins Berufsleben war eher schwierig. Ich habe meine Berufsausbildung wegen meiner Schwangerschaft abbrechen müssen. Danach hatte ich viele Gelegenheitsjobs, z. B. als Verkäuferin in einer Bäckerei, als Kassiererin oder auch Kurierfahrerin bei UPS im Nachtdienst. Ich war damals von Montag bis Freitag in der Nacht bis nach Nürnberg und zurück unterwegs. Die Arbeit im Kurierdienst brachte mich dann auch auf die Idee Busfahrerin zu werden. Ich wollte unter Menschen sein. Mir macht es Spaß Bus zu fahren und dann auch noch das Lob zu bekommen „Sie fahren toll“, das macht die Sache perfekt. Ich genieße diese Situation.

Ivancica Bartolic, Busfahrerin



STATIONEN DER WEITERBILDUNG

Busfahrerin ist eine berufliche Qualifikation, die durch eine Weiterbildung erworben werden kann. Im Mittelpunkt steht dabei die Erlangung des Busführerscheins (Klasse D/DE).

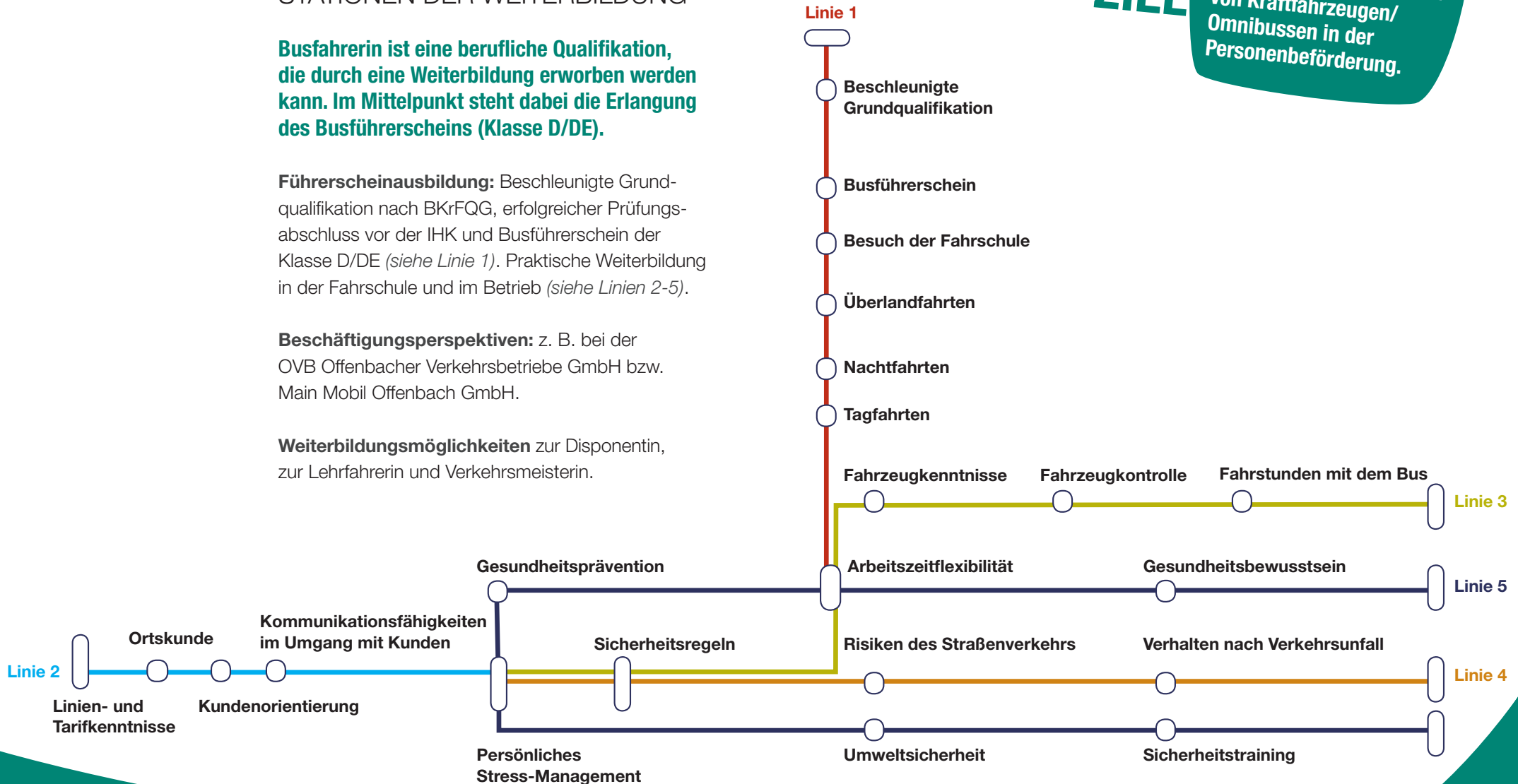
Führerscheinausbildung: Beschleunigte Grundqualifikation nach BKrFQG, erfolgreicher Prüfungsabschluss vor der IHK und Busführerschein der Klasse D/DE (siehe Linie 1). Praktische Weiterbildung in der Fahrschule und im Betrieb (siehe Linien 2-5).

Beschäftigungsperspektiven: z. B. bei der OVB Offenbacher Verkehrsbetriebe GmbH bzw. Main Mobil Offenbach GmbH.

Weiterbildungsmöglichkeiten zur Disponentin, zur Lehrfahrerin und Verkehrsmeisterin.

DAS ZIEL

Befähigung zum sicheren, verantwortungsvollen und selbständigen Führen von Kraftfahrzeugen/Omnibussen in der Personenbeförderung.



FRAUEN STEUERN GERNE

Testen Sie Ihre persönliche Eignung!

- Sie bewahren in schwierigen Situationen einen kühlen Kopf, z. B. bei Unfällen oder im Umgang mit der Kundschaft
- Sie können alleine arbeiten
- Sie kennen ein Auto nicht nur von innen, sondern auch unter der Motorhaube
- Sie verfügen über gute Ortskenntnisse in Offenbach und Umgebung
- Sie verfügen über eine hohe Konzentrationsfähigkeit
- Sie sind zeitlich flexibel
- Sie sind ruhig und gelassen
- Sie sind selbstbewusst, ehrlich, zuverlässig und loyal
- Sie haben keine wesentlichen oder wiederholten Einträge im Verkehrszentralregister in Flensburg

Wenn Sie mehr als 5 Felder angekreuzt haben, Sie eine potentielle Bewerberin für die Aufgaben einer Busfahrerin.

BERATUNGSANGEBOTE

Das Beratungsangebot geht auf die individuellen Bedarfe zukünftiger Busfahrerinnen ein und beinhaltet zum Beispiel:

- Beratung zum Berufs- und Tätigkeitsbild Busfahrerin
- Beratung zur kognitiven, fachlichen und körperlichen Eignung für den Berufsalltag
- Kennenlernen des Berufsbildes einer Busfahrerin
- Seminar zur praktischen Eignungs- und Kompetenzfeststellung
- Unterstützung bei der Erlangung formaler Voraussetzungen, z. B. fachärztliches Gutachten und Fahrerlaubnis Klasse D/DE
- Fortbildung im Bereich des berufsspezifischen Fachwissens, z. B. Busführerschein
- Fortbildung in der Berufssprache Deutsch – fachspezifische Begriffe
- Unterstützung bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen
- Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch
- Kontakt zum Partnerbetrieb
- Unterstützung bei der Organisation für eine Kinderbetreuung während der Orientierungsphase für den Beruf
- Beratung und Begleitung während der „ersten 100 Tage“ im Partnerbetrieb
- und was Sie uns noch fragen wollten

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir unterstützen, beraten und qualifizieren Sie gerne. Wenden Sie sich direkt an das Projektteam „Frauen-Stärken-Offenbach“ unter **Telefon 069 | 8065 4302** oder finden Sie weitere Informationen zum Projekt unter **www.frauen-staerken-offenbach.de**

**Halte-
wunsch**

